



Ana, Alexander, Alina, Aaron, Celine, Lennard, Celia und Lorenzo haben es geschafft! Sie gehören zu den einzigen Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2017 in Bayern, die neben dem bayerischen Abitur auch das IB Diploma erworben haben. Da laut einer Umfrage unter den weltweit renommiertesten Universitäten* das IB Diploma die beste Vorbereitung auf ein Studium bietet, eröffnen sich unseren IB-Absolventen/Abiturienten internationale Perspektiven. 53% der Hochschuleinrichtungen weltweit bieten IB-Absolventen bereits einen Platz an, bevor sie überhaupt ihr Diplom in den Händen halten*.

Seit 2012 kann man am Nymphenburger Gymnasium den international anerkannten Abschluss zusätzlich zum Abitur erwerben - dies stellt für unsere Schule ein außerordentliches Alleinstellungsmerkmal in der bayerischen Schullandschaft dar. 99% der bisherigen Absolventen empfehlen die Teilnahme am IB-Programm und sagen, dass sie glauben, dass sich ihre Abiturnote durch das gleichzeitige Belegen der IB-Kurse verbessert hat. Unsere bisherigen IB-ler bestätigen, dass der Erwerb des IB Diploma einen tiefgreifenden positiven Einfluss auf ihr Leben hatte:

„Das IB hat mir in den letzten drei Jahren sehr geholfen - nicht nur für mein Studium,... auch in Betracht auf meine Persönlichkeit. Ich nehme weiterhin gern große Herausforderungen

auf mich und gerade im Beruf ist das immens wichtig und wird hoch anerkannt. Ich kann mir meine Zeit gut einteilen und schaffe es so relativ entspannt durch jede Stressphase. Ich habe gelernt, dass, wenn man etwas will, man alles meistern kann.“ (Jacqueline Gyarfas, IB/Abitur 2014)

„Wir sind überzeugt, dass hinter den zusätzlichen Anstrengungen und dem enormen Einsatz nicht nur dieser zweite Abschluss [das IB Diploma] steht, sondern weitaus mehr. Uns wurden diverse neue Lernmethoden und Arbeitsweisen sowie eine breitere Weltanschauung vermittelt.“ (Ann-Sophie Störmann und Adrian Stein, IB/Abitur 2015)

Seit unserer Anerkennung als IB World School im Jahr 2012 haben wir bereits vier „IB Cohorts“ erfolgreich zu Abitur und IB Diploma geführt. 14 hochmotivierte und überaus engagierte Kolleginnen und Kollegen bilden das IB-Lehrerteam. Was ist ihre bisherige Bilanz?

„Es ist für mich immer wieder eine Freude zu sehen, wie auch Schüler mit bisher durchschnittlichen Leistungen die Mehrarbeit nicht nur bewältigen, sondern persönlich davon profitieren und sowohl im IB-Examen als auch in der Abiturprüfung hervorragende Ergebnisse erzielen.“ (Günther Will, Film)

Schulentwicklung

Learning beyond frontiers - Das IB Diploma Programme am Nymphenburger Gymnasium

„Im Zuge einer immer weiter fortschreitenden Globalisierung ist es toll, dass wir einen weltweit anerkannten internationalen Schulabschluss anbieten. Außerdem zeigt es unsere innovative Stärke, dass wir als erste Schule in Bayern das Abitur und das IB anbieten konnten und schon seit einigen Jahren erfolgreich durchführen.“ (Petra Warren, English)

„Ich schätze am IB, dass es neue Horizonte eröffnet, es einen persönlich herausfordert, Schüler (und Lehrer) auch mal an ihre Schmerzgrenze kommen und daran wachsen, dass es uns zwingt, ungewöhnliche Denkwege zu gehen.“ (Bärbel Binner-Hofmann, TOK)

„Im Laufe des IB-Kurses steigen die Anforderungen an Zeitmanagement, Komplexität der Aufgaben sowie zu lernenden Inhalten und die Schülerinnen und Schüler sto-

ßen dabei auch immer wieder an ihre Grenzen. Aber es ist toll zu sehen, dass - trotz mancher Zweifel - die meisten gute Strategien entwickeln, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Neugier, der Vorsatz sich durchzubeißen, zu organisieren und sich gegenseitig zu unterstützen, sind unschätzbare Erfahrungen, die den IB Students beim Studieneinstieg, aber auch im späteren Berufsleben einen Vorteil verschaffen.

Auch für mich als Lehrkraft ist das IB-Programm immer wieder aufs Neue eine Herausforderung. Nicht nur was die Einarbeitung in neue Fachgebiete angeht, sondern auch, was das Unterrichtsgeschehen betrifft. Die IB-ler hinterfragen häufiger, denken kritischer und lassen sich auf Diskussionen ein, die in die Tiefe gehen und fundierte Argumente erfordern. Sie wollen selbst aktiv werden und trauen sich,



über den Tellerrand der Fachgrenzen hinauszuschauen. Und genau deshalb ist es so spannend und eine Freude, im IB zu unterrichten!“ (Susanne Stocker, History)

„Durch das IB erfahren die Lernenden in nahezu allen Teilgebieten der Schulmathematik, wozu Mathe später überhaupt noch gebraucht wird. Eine Facharbeit, die ‚Mathematical Exploration‘, lässt die Schüler dies an einem frei gewählten Thema ganz konkret erleben. Das Themenspektrum ist vielfältig. Zum Beispiel wird, basierend auf der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der Verlauf der Urteilsbildung während eines Gerichtsprozesses beobachtet, oder es werden Visionen wie der Bau einer Wasserrutsche von der Zugspitze zur Mariensäule in München modelliert.

Spannend und zunächst verwirrend ist es für jeden Jahrgang, wenn ich als Mathematiklehrerin plötzlich die Wahrheit all meiner bisherigen mathematischen Aussagen infrage stelle. Im fächerübergreifenden Unterricht zur ‚Theory of Knowledge‘ lernen die Schüler, kritisch mit wissenschaftlichen Argumentationen umzugehen.

Als IB- Lehrerin freut es mich immer wieder, mit Lehrern weltweit während der Workshops und in Online-Foren der IB-Organisation Erfahrungen auszutauschen und die auf der anderen Seite der Weltkugel gewonnenen Erkenntnisse in meinen Unterricht zum weltweit gleichen Lehrplan einfließen zu lassen.“ (Astrid Bauer, Mathematics)

„Vier Jahrgänge IB haben wir schon geschafft und sind sehr stolz darauf. Es ist eine Freude, die Schüler zu beobachten - wie sie sich während der zwei Jahre Oberstufe weiterentwickeln und immer mehr in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten und zu denken. Bei manchen kann man sehen, wie sie große Freude am Stoff und auch am Lernen entdecken, da die Lerninhalte im Fach Biologie sehr vielfältig und spannend sind. So müssen sich die Schüler vertieft mit den Geheimnissen des menschlichen Körpers auseinandersetzen oder mit der Pflanzenphysiologie ...und sie erlangen

zusätzliches Wissen in Ihrem Schwerpunktgebiet, meistens die Neurobiologie. Durch das praktische Arbeiten werden die Schüler an die Arbeitsweise in den Naturwissenschaften herangeführt und sie lernen, wie wissenschaftliche Artikel geschrieben werden. Auch wenn es den einen oder anderen Durchhänger gibt, ist das IB ein lohnenswertes Unterfangen - sowohl für Schüler als auch für Lehrer.“ (Dr. Doris Mayerhofer, Biology)

„Mein Kurs besteht aus 16 tollen jungen Menschen, die mit ebensoviel Neugier und Enthusiasmus wie ich an alles, was das IB und das Leben so bietet, herangehen.“ (Susanne Harz, Biology)

„Eines der Kernelemente des IB Diploma Programms ist CAS (‚Creativity, Activity and Service‘). Im Rahmen des CAS-Programms müssen die Schüler Aktionen überlegen, planen, durchführen und schriftlich reflektieren und dabei inhaltlich und methodisch verschiedene Prinzipien berücksichtigen, wie z.B. Teamwork, das Bearbeiten von Inhalten von globaler Wichtigkeit, den Erwerb neuer Fertigkeiten, die Berücksichtigung ethischer Aspekte in der Durchführung der ‚Activities‘, das Beweisen von Durchhaltevermögen, auch wenn Hindernisse auftreten.

Der CAS-Teacher begleitet durch Interviews das Erledigen des CAS-Programms. An dieser Stelle ein Lob an unsere IB-ler, die in ihrer Freizeit interessante und lobenswerte CAS-Aktionen auf die Beine stellen!“ (Paolo Puosi, CAS)

Unsere Abitur/IB-Absolventinnen und Absolventen sind bestens gerüstet für ihr Leben nach der Schule. Im Namen des gesamten IB-Teams wünsche ich ihnen von Herzen alles Gute für die Zukunft. - Now be all that you can be!

Susanna Joachim
IB Diploma Coordinator

